

## INHALT

---

<b>Danksagung</b>	7
<b>Einleitung</b>	9
<b>Charles Wilp und die imaginären Äquivalenzen in der visuellen Kultur</b>	27
Charles Wilp als afroamerikanophiler Pionier	28
Postkolonialer Warenrassismus: Die Bluna-Kampagne	29
Afri-Cola und die Verfügbarkeit des Rausches	36
Imaginäre Äquivalenzen: Schwarzsein und Gegenkultur	40
<b>Soul: das »spezifisch Negroide« und seine weißen Freunde</b>	46
Soul in der Presse und in der Gegenkultur	50
Soul als kulturelles Schlüsselkonzept	56
Mitsingen und Schwarzsingen: weiße Reaktionen auf die Exklusivität von Soul	68
<b>Sex als »Lösung«: der Diskurs um schwarz-weißen Sex</b>	79
Anti-Schwarzer Rassismus und Sexualität	83
Eldridge Cleavers »Seele auf Eis«	85
Der Rezeptionskontext in »konkret«	87
<b>Black Power: Schwarze Politik und Gegenkultur</b>	93
Afroamerikanische Politik: Black Power und schwarze Autonomie	94
Reaktionen gegenkultureller Weißer	97
Praktische Solidarität und imaginäre Orte: Die Unterstützung des »GI-Widerstands« in der Bundesrepublik	105

Black Panther-Begeisterung und Afroamerikanophilie in der West-Berliner »Scene«	116
Solidarität oder symbolische Kontrolle?	137
<b>Theorien von Subjektivität und Identifikation um 1968</b>	140
Das Unbehagen im Weißsein und die Frage der Schuld	141
Emotionen und Mythen	144
Schwarz-Werden als Minoritär-Werden	147
<b>Fazit und Diskussion</b>	154
<b>Literaturverzeichnis</b>	165